

Kurz und bündig

Neue Automobile sind stabiler und damit sicherer geworden. Obwohl sie leichter sind, wird mehr Komfort- und Sicherheitselektronik verbaut. Die Innovationen im Automobilbau sind gewaltig. Karosserietechnisch sind die deutschen Hersteller am innovativsten. Die anderen Hersteller werden folgen.

Reparaturtechnisch halten wir mit dieser Technologieentwicklung Schritt.

Multi-Material-Mix. Das ist mehr als eine Motorhaube aus Aluminium an eine Karosserie aus Stahlblech zu schrauben. Das bedeutet, dass der tragende Teil des Fahrzeuges aus mehreren unterschiedlichen Materialien besteht.

Wir haben in den letzten Monaten intensiv in die Schulung und die Ausrüstung investiert. Wir gehören somit zu den ersten Betrieben in der Schweiz, welche für die Zukunft gerüstet sind. Auch lacktechnisch geht die Entwicklung weiter. Wir haben uns auf den neusten Stand gebracht. Mit zwei neuen Lackieranlagen inkl. revolutionärem Stickstoff-Lackierverfahren anstelle gewöhnlicher Luft. Wir bleiben Taktgeber in der Branche.

Ich wünsche Ihnen erholsame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Christoph Flückiger mit Team

vollständig aus Aluminium gefertigt wurden.

Die neuste Entwicklung nennt sich Multi-Material-Mix. Bei dieser Bauweise besteht der tragende Teil der Karosserie aus unterschiedlichen Materialien.

So bestehen die aktuellen Modelle 911, Boxster und Cayman von Porsche aus Stahlblech in unterschiedlicher Härte, aus Aluminiumblech, aus Aluminium Strangpressprofilen sowie aus Aluminium Gussteilen. Auch Audi hat einzelne Modelle in dieser Bauweise.

Reparaturtechnisch bedeuten diese Veränderungen in der Konstruktion ein radikales Umdenken. Was jahrzehntelang richtig war, könnte heute das Leben der Insassen gefährden.

Einzelne Bauteile müssen schon ab einer Abweichung von +/- 3mm ersetzt werden. Der Messtechnik kommt so ein immer höherer Stellenwert zu. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, haben wir auch in diesem Segment investiert.

Ein ausgeklügeltes Berechnungssystem stellt sicher, dass die Kosten dort berechnet werden, wo diese auch anfallen. Wir wollen für alle beschädigten Automobile Ihr Ansprechpartner sein. Die neue Technologie wird wohl auch bei anderen Fahrzeugmarken Einzug halten.

Schaden-App für alle Systeme

Vor einigen Jahren lancierten wir unsere Schaden-App. In der Zwischenzeit entwickelte sich das Web weiter und macht unsere App überflüssig. Unsere bisherige Schaden-App pflegen wir nicht mehr weiter. Wir haben unsere Webseite responsiv gemacht. So passt sie sich jedem Medium an. Eine Schadenmeldung ist nun auf jedem Gerät einfach und menügeführt ohne Installation möglich. Testen Sie es aus! Sie werden begeistert sein.

Link auf Webseite oder QR-Code

Weihnachtsbatzen

Anstelle von Präsenten haben wir wiederum das AZB in Strengelbach und die Borna in Rothrist mit je CHF 2500.- unterstützt.



Infos auf unserer Webseite oder Klick auf QR-Code



Multi-Material-Mix

Jahrzehntelang wurden Karosserien aus Stahlblech gefertigt. Einige bekamen Türen und Deckel aus Aluminium, doch die tragenden Teile waren immer konventionell. Vor rund 20 Jahren kamen die ersten Serienfahrzeuge auf den Markt, welche